



INSTITUT SUISSE DE POLICE  
ISTITUTO SVIZZERO DI POLIZIA  
SWISS POLICE INSTITUTE  
SCHWEIZERISCHES POLIZEI-INSTITUT



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)  
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)  
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)  
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

# BEFRAGUNGEN DURCH POLIZEI UND STAATSANWALTSCHAFT

## 5. FACHTAGUNG ZUM POLIZEIRECHT

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2019

13.45–18.15 UHR

EVENTFABRIK, BERN



Die 5. Fachtagung zum Polizeirecht befasst sich mit der Befragung von Personen durch die Polizei und Staatsanwaltschaft. Die Durchführung von Befragungen ist eine Kernaufgabe der Strafverfolgung. Dabei hat die Art und Weise, wie Befragungen durchgeführt werden, einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis, die Fairness und die Zuverlässigkeit jedes nachfolgenden Verfahrens. Während der Befragung sind die zuständigen Personen verpflichtet, die Würde sowie die körperliche und geistige Unversehrtheit aller beteiligten Personen (Opfer, Zeugen und Verdächtige) zu respektieren und zu schützen.

An der Tagung soll über die Umsetzung der geltenden polizei-, strafprozess- und menschenrechtlichen Vorgaben bei Befragungen diskutiert werden. Zudem soll über neuere Erfahrungen mit Methoden und Techniken der Befragung berichtet werden, die im Einklang mit der Würde und Integrität der befragten Personen stehen. An der Tagung werden neben Expertinnen und Experten aus der Schweiz auch Juan Ernesto Méndez, ehemaliger UNO-Sonderberichterstatter für Folter, und Asbjørn Rachlew, Polizeikommissar und international führender Experte für polizeiliche Befragungen, teilnehmen. Letztgenannte sind auch an der Erarbeitung des «Universal Protocol for Investigative Interviewing and Associated Safeguards» der UNO beteiligt und werden dazu erste Ergebnisse präsentieren.

Zum Abschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Polizei, Staatsanwaltschaft und Anwaltschaft, den internationalen Experten sowie der Generalsekretärin der Association for the Prevention of Torture (APT) statt. Diskutiert werden aktuelle Probleme aus Sicht der Praxis.



# Programm

Tagungsmoderator: Christoph Keller

---

13.45	<b>Eröffnung und Begrüssung (SPI und SKMR)</b>
14.15	<b>Befragungen durch die Polizei und andere Strafverfolgungsbehörden: Internationale Standards (en)</b> Juan Ernesto Méndez, ehemaliger UNO-Sonderberichterstatter für Folter (2010–2016), Ko-Vorsitzender des Lenkungsausschusses des Drafting Process für ein «Universal Protocol for Investigative Interviewing and Associated Safeguards»
15.00	<b>Investigative Befragungen und Menschenrechte: Erfahrungsbericht aus Norwegen (en)</b> Dr. Asbjørn Rachlew, Polizeikommissar, Polizeidistrikt Oslo, Gastforscher am Norwegian Centre for Human Rights, Universität Oslo
15.45	Kaffeepause
16.15	<b>Befragungen durch Polizei und Staatsanwaltschaft in der Schweiz: Rechtsgrundlagen, Praxis und Problemstellungen (en/de)</b> Prof. Dr. Henriette Haas, Psychologisches Institut, Universität Zürich Christoph Ill, Erster Staatsanwalt, Kanton St. Gallen, Direktor Staatsanwaltsakademie, Universität Luzern
17.00	<b>Paneldiskussion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Barbara Bernath, Generalsekretärin, Association for the Prevention of Torture (APT), Genf</li><li>– Dr. iur. Stefan Blättler, Kommandant der Kantonspolizei Bern</li><li>– Christoph Ill, Erster Staatsanwalt, Kanton St. Gallen, Direktor Staatsanwaltsakademie, Universität Luzern</li><li>– Juan Ernesto Méndez, ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für Folter (2010–2016)</li><li>– Dr. Asbjørn Rachlew, Polizeikommissar, Polizeirevier Oslo, Gastforscher am Norwegian Centre for Human Rights, Universität Oslo</li><li>– Dr. iur. Sarah Schläppi, Rechtsanwältin, Bracher und Partner Recht AG</li></ul>
18.15	<b>Schlusswort (SKMR)</b>

---

## **Zielpublikum**

Die Veranstaltung richtet sich an Polizeimitarbeitende, Mitarbeitende der Strafverfolgungsbehörden, Fachpersonen des Bundes, der Kantone und städtischer Behörden, Vertreterinnen und Vertreter von Beratungsstellen und NGOs sowie weitere interessierte Personen.

## **Sprachen**

Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung in Deutsch, Französisch und Englisch)

## **Ort**

Eventfabrik Bern, Fabrikstrasse 12, 3001 Bern

## **Anmeldung**

Kosten: CHF 70.–

Online-Anmeldung bis am 14. November 2019 unter [www.skmr.ch](http://www.skmr.ch)

Schweizerisches Kompetenzzentrum  
für Menschenrechte (SKMR)  
[www.skmr.ch](http://www.skmr.ch)

Tel: +41 (0)31 631 86 51  
[skmr@skmr.unibe.ch](mailto:skmr@skmr.unibe.ch)